



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 15/21



Europäischer **Transportpreis** für Nachhaltigkeit

Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit 2022

Die Zeitung **Transport** verleiht in diesem Jahr zum sechsten Mal den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit (ETPN). Die Bewerbungsfrist beginnt am 8. Juni 2021 und endet am 31. August 2021.

München, 08. Juni 2021. Der Europäische Transportpreis für Nachhaltigkeit 2022 (ETPN 2022) soll Unternehmen aus der Nutzfahrzeugbranche im nachhaltigen Handeln bestärken und deren Strategien in diesem Bereich unterstützen. Die Ausgezeichneten stellen unter Beweis, dass verantwortliches und nachhaltiges Handeln dazu beiträgt, soziale und ökologische Probleme zu lösen und sich dadurch auch Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit für die Unternehmen erhöhen. Am Wettbewerb kann jedes Unternehmen – unabhängig von Größe oder Umsatz – aus dem In- und Ausland teilnehmen, das innerhalb der Nutzfahrzeugbranche Produkte und/oder Dienstleistungen anbietet und realisiert. Die Bewerbungen können sich auf einzelne Produkte, Dienstleistungen, Projekte, Studien und Initiativen beziehen, die für Nachhaltigkeit stehen. Die Unternehmen können sich in den folgenden 16 Kategorien bewerben:

- Assistenzsysteme
(z.B.: Brems-, Spurhalte-, Rückführ-, Abbiegeassistenten)
- Anhänger und Aufbauten
(z.B.: aerodynamisch optimierte Aufbauten, neue Materialien)
- Concept-Trucks
(Studien, Prototypen, Ideenträger)
- Elektrifizierte Lkw
(7,5 t bis 40 t GG, Umbauten, Umrüstungen)
- E-Lkw ab Werk
(E- oder Hybrid-Truck-Werkslösungen kaufbar oder in Kundenversuch, 7,5 bis 40 t GG)
- Gas-Lkw
(CNG und LNG-Antrieb, auch H₂-Direktverbrennung)
- Kühlung und Heizung
(z.B.: Wärmepumpen, Rückgewinnung, CO₂-Kühlung, Klimageräte, Kühlmedien)
- Lkw
(Standard-Lkw, Antrieb mit Dieselmotor)
- Reifen und Reifen-Peripherie
(Innovationen rund um den Reifen)
- Sattelaufleger
(Innovative Trailer)
- Teile und Zubehör
(z.B.: An- oder Einbauteile, Ladungssicherung, Aerodynamik)
- Telematik
(z.B.: Innovative Flottenüberwachung, Datentransfer, Service on Demand, Uptime-Programme)

- **Komponenten und Aggregate**
(z.B.: Getriebe, Achsen, Achskonzepte, Pumpen, Servos, Hydraulik)
- **Mobilitäts-Konzepte und -Initiativen**
(z.B.: neue Wege des Transports, Umschlag, Logistik)
- **Transporter und Lieferwagen**
(elektrische und konventionelle Antriebe, bis max. 7,5 t GG)
- **Vermietung, Leasing, Finanzierung, Serviceverträge**
(innovative Konzepte, z.B. Batterie-Leasing, Ladestationen)

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer unabhängigen Fachjury nach einem Punktesystem bewertet. Der Fachjury gehören namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Medien mit profunden Kenntnissen der Nutzfahrzeugbranche an. Es wird pro Kategorie jeweils ein Sieger ermittelt.

Neben dem Hauptwettbewerb werden zudem Sonderpreise für Transportunternehmen und Speditionen sowie für Kurier-, Express- und Paketdienste vergeben. Der Sonderpreis würdigt Unternehmen für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Umweltschutz und soziale Verantwortung. Redakteure der Fachpublikationen Transport, LOGISTRA und LOGISTIK HEUTE wählen nach einem internen Vorschlagsverfahren geeignete Unternehmer aus. Die Sieger des ETPN 2022 und die mit den Sonderpreisen ausgezeichneten Unternehmen werden im Rahmen einer Prämierungsveranstaltung am 18. November 2021 in München geehrt.

Weitere Informationen unter <http://www.transportpreis.eu>

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 410/3.340)

Anlage: Logo ETPN.jpg Bildcredit: HUSS-VERLAG

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-verlag.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Christine Harttmann

Chefredakteurin Transport

Telefon. +49 89 323 91-273

christine.harttmann@hussverlag.de

Rainer Langhammer

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Telefon. +49 89 323 91-123

rainer.langhammer@hussverlag.de

Transport

Die Fachzeitung Transport richtet sich alle zwei Wochen an Transportunternehmer und Spediteure, die im Auftrag von Handel, Industrie oder Logistikdienstleistern Transporte mit eigenem Fuhrpark durchführen. Transport ist eine unabhängige Zeitung, die sich auf diese Zielgruppe konzentriert und aktuell, kritisch und fundiert einen Überblick über die gesamte Branche vermittelt. Die Redaktion beobachtet Trends und Märkte und arbeitet dazu Themen plakativ, nutzenorientiert, verständlich und leserfreundlich auf. Transport steht für aktuelle Nachrichten aus Gewerbe- und Verkehrspolitik, Verbänden und Unternehmen, betriebswirtschaftliche Tipps und Kennzahlen für den Unternehmer, eigene Fahrzeugtests mit hohem Praxisbezug, Technik für Fuhrpark, Werkstatt und Lager wie zum Beispiel Telematik, Flurförderzeuge oder Hallenbau, wichtige Themen rund um Kurier-, Express- und Paketdienste sowie für zukunftsweisende Themen des gewerblichen Güterkraftverkehrs.

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-VERLAG, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-VERLAG verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.